



Trier, 09. April 2018

Resolution zur Menschenrechtslage in China

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Stadtratssitzung am 18. April 2018 stellen wir folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Volksrepublik China schenkt der Stadt Trier zu dessen 200. Geburtstag eine Bronzestatue von Karl Marx, die am 5.5.2018 auf dem Simeonstiftplatz aufgestellt wird. Aus Anlass dieses Ereignisses erklärt der Trierer Stadtrat Folgendes:

1. Der Trierer Stadtrat verurteilt die zahlreichen Menschenrechtsverletzungen und Freiheitseinschränkungen, die der chinesische Staat an seinen Bürgern, auch an denen in Triers Partnerstadt Xiamen, bis heute verübt.
2. Der Trierer Stadtrat fordert die Durchsetzung der in der UN-Menschenrechtscharta festgehaltenen Grundrechte in der Volksrepublik China.
3. Der Trierer Stadtrat fordert die Auflösung des unmenschlichen Laogai-Arbeitslagersystems, u.a. der RTL (Re-education through labor) Camps Xiamen Prison und der Jiangtou Salt Mine in der unmittelbaren Umgebung unserer Partnerstadt Xiamen.
4. Der Trierer Stadtrat fordert die umgehende Freilassung und Rehabilitierung von Gefangenen, die aus Gründen ihrer politischen Orientierung, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Volksgruppen, ihres Einsatzes für Menschenrechte sowie ihres Praktizierens von Falun Gong in der Volksrepublik China inhaftiert sind. (Vgl. Amnesty International - Report China 2017/18 vom 22.2.2018)
5. Der Trierer Stadtrat fordert ein sofortiges Ende des unmenschlichen Handels mit den Organen von verstorbenen und noch lebenden Strafgefangenen und Arbeitslagerinsassen unter Duldung des chinesischen Staates.
6. Der Trierer Stadtrat fordert entsprechend Artikel 5 der UN-Menschenrechtscharta ein Ende der Folter an Strafgefangenen, Untersuchungshäftlingen und Arbeitslagerinsassen in der Volksrepublik China.
7. Der Trierer Stadtrat fordert das sofortige Ende des im Aufbau befindlichen sog. Sozialkreditsystems in der Volksrepublik China, das zur lückenlosen und umfassenden Überwachung und Unterdrückung der chinesischen Bevölkerung dienen soll.

8. Der Trierer Stadtrat fordert das Ende der staatlichen Zensur von sozialen Medien sowie weiterer Medien in der Volksrepublik China.
9. Der Trierer Stadtrat fordert die Volksrepublik China auf die freie Arbeit ausländischen NGOs in China zu gewährleisten.
10. Vertreter der Stadt Trier werden aufgefordert bei offiziellen Kontakten zu Vertretern der Volksrepublik China, sowie staatlichen chinesischen Organisationen, Institutionen und Betrieben auf die oben aufgeführten Forderungen hinzuweisen und die Position des Trierer Stadtrates darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Reiner Marz
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

Tobias Schneider
- FDP-Fraktion -